

Abschlussprojekt

# TOP & ROCK



Kimberly Oviedo  
Stägenbuck  
B3e  
18.06.20

# Inhaltsverzeichnis

## Inhalt

1. Einleitung .....	2
2. Hauptteil.....	3
2.1 Untertitel 1 (setze passende Titel).....	
3	
2.2 Untertitel 2 (setze passende Titel).....	
3	
2.3 passender Untertitel des Hauptteils.....	4
2.4 weiterer Beispiel-Titel zum Hauptteil.....	5
3. Schlussteil.....	6
Anhang.....	7

# 1. Einleitung

Als uns mitgeteilt wurde dass wir schon bald mit dem Abschlussprojekt starten mussten, hatte ich keine Ahnung, was ich machen sollte. Dann hatte ich darüber nachgedacht, was ich für zu Hause brauchte. Da kam mir die Idee ein Nachttisch zu machen, weil ich noch keinen habe und es neben meinem Bett sehr praktisch wäre.

Etwas später fand ich zu Hause ein paar alte Zeichnungen von Kleidern, die ich designt hatte und dann konnte ich mich nicht wirklich entscheiden was ich machen sollte. Später hatte ich nach verschiedene Meinungen gefragt und mir wurde klar das ich mein eigenes Kleid herstellen wollte. Ausserdem gab es schon zu viele Leute die etwas handwerkliches machen wollten. Das Projekt würde mir ermöglichen, den Wunsch den ich schon lange hatte, mehr Kleider zu designen. Ich habe dann eigenes Designs gemacht und habe mich dann trotzdem für ein altes entschieden. Denn ich wollte etwas spezielles machen und da habe ich aus dem Kleid ein Top und Rock designt. Aus einem Top und einem Rock kann ich verschiedene Outfits machen, zum Beispiel kann ich das Top mit einer Hose oder einem anderen Rock anziehen und den Rock dann mit einem anderen Oberteil. Ich habe einen dehnbaren Stoff genommen, damit ich mich darin gut bewegen kann, um tanzen zu können und um darin bequem zu sein.

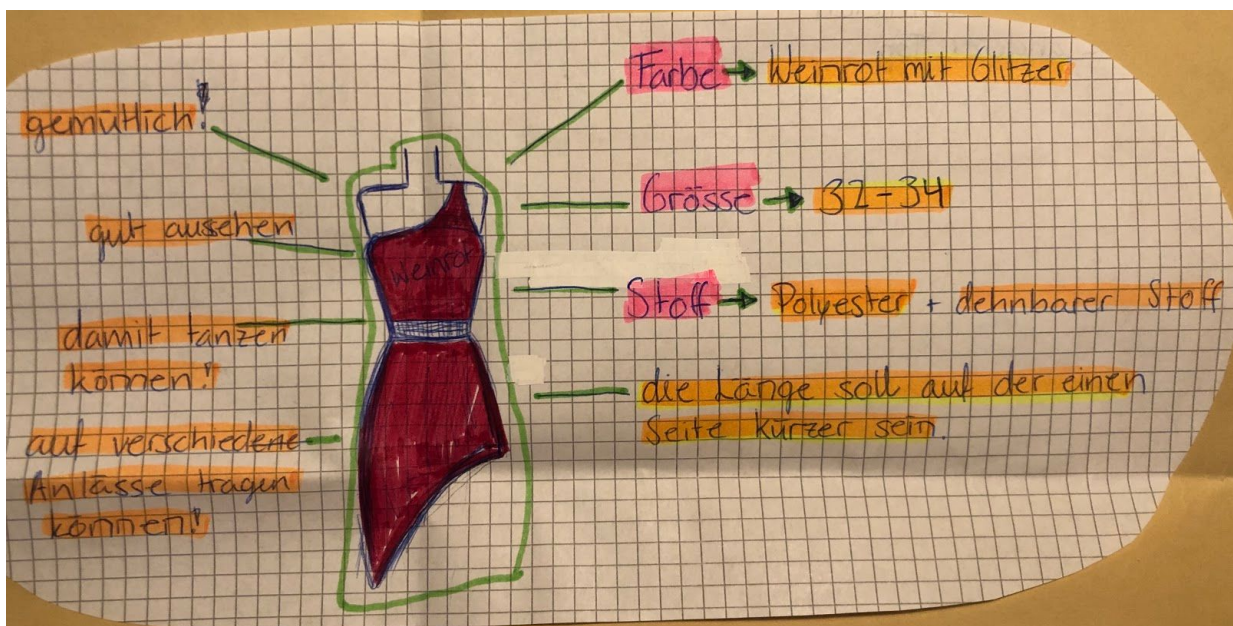
Anfangs war es schwer, weil ich lange nach einem Stoff gesucht habe, der genug dehnbar war und die richtige Farbe hatte. Auch ein Schnittmuster zu finden das zu meinem Design passte war nicht einfach. Somit habe ich einen ähnlichen genommen und es dann angepasst.

Dank Frau Mathys kam ich trotz den Schwierigkeiten gut voran und bekam auch Ihre Unterstützung.

## 2. Hauptteil

### 2.1 1. Schritt meine Skizzen

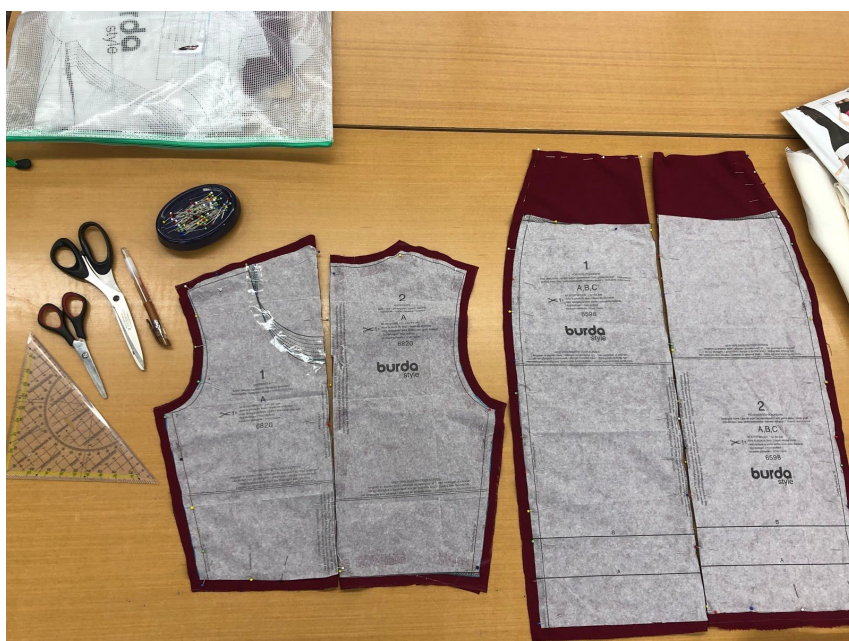
Als allererstes suchte ich eines der Designs aus und überarbeitete es ein bisschen, bis es mir gefiel. Dann machte ich aus dem Kleid ein Top und einen Rock, weil das auch praktischer war. Denn ich wollte ein Outfit machen, welches ich zu verschiedenen Veranstaltungen tragen kann.



## 2.2 Schritt Schnittmuster und Stoff aussuchen

Ich habe lange in Büchern und im Internet nach dem richtigen Schnittmuster suchen müssen und irgendwann nahm ich einfach ein kurzes Top. Eigentlich brauchte ich ein Schnittmuster, das keine Ärmel und nur einen Träger hatte. Beim Rock-Schnittmuster nahm ich auch einfach eins, welches ich bearbeiten konnte.

Dann schnitt ich die beiden Schnittmuster in meiner richtigen Grösse aus und steckte es auf den Stoff und fügte 1cm hinzu. Und schnitt den Stoff dann aus.



### 2.3 3.Schritt Nähen

Zuerst musste ich die Ränder säubern, das heisst, dass die Ränder in Zick-Zack genäht werden.

Und da hatte ich ein kleines Problem, denn ich habe das Top zusammengenäht. Dann musste ich ihn wieder aufmachen und den Rand wieder versäubern machen. Danach kam der Corona-Virus und ich konnte nicht mehr arbeiten, später konnte ich dann wieder zur Schule um das Material und eine Nähmaschine zuholen, dann konnte ich weiter am mein projekt arbeiten und weiter nähen.



## 2.4 Probleme

Als ich den Rock zusammen genäht habe wollte ich ihn anprobieren, aber ich kam nicht rein, denn der Stoff war zu wenig dehnbar. Also habe ich beschlossen beim Top nicht weiter zu machen, denn es hätte sich nicht gelohnt.

Dann hatte ich die Idee Reissverschlüsse einzunähen, aber Frau Mathys meinte, es wäre zu kompliziert und es würde auch nicht so schön rauskommen, wenn ich es auf der Seite wieder aufgemacht hätte und die Reissverschlüsse einnähen würde.

Darum musste ich wieder von Neu anfangen. Ich bekam von Frau Mathys einen neuen Stoff, einer der genug dehnbar war und ich konnte auch wieder aussuchen welcher und in welcher Farbe. Zwei neue Schnittmuster, dieses mal waren sie schon sehr ähnlich wie mein Design, ich musste nur den Rock wieder anpassen und das Top noch ein bisschen kürzen.

Dann fing alles wieder von vorne an. Zuerst das Schnittmuster ausschneiden, auf den Stoff aufstecken, 1cm hinzufügen, später alles ausschneiden, dann mit dem Zickzack versäubern und als letztes dann zusammenstecken um die Stücke zusammen zu nähen.







Als ich es zusammengenäht habe, probierte ich es an und es war zu gross, denn diesmal habe ich zwei Nummern grösser genommen.

Schliesslich ist es einfacher die Kleider ein bisschen kleiner zu machen, als es später noch zu vergrössern.

Darum habe ich meine Kleidungsstücke angezogen und sie mit den Stecknadeln an mir angepasst. Hab es enger zusammen genäht, bis es mir passte.



### **2.3 4. Schritt beenden**

Ich habe das Top kürzer gemacht, den Rand mit dem Zickzackstich genäht und ihn 1cm dann in 1 cm umgeschlagen, um den Rand schön zu machen. Das gleiche habe ich mit dem Rock gemacht, jetzt muss ich nur noch den Schnitt im Rock den ich schon markiert habe machen und den Rand dann wieder schön machen.



Jetzt habe ich den Schnitt eingeschnitten, so wie ich es wollte und den Rand schön gemacht.



### 3. Schlussteil

Ich fand das mit dem Abschlussprojekt eine tolle und interessante Sache, denn es ist so wie eine Vorbereitung auf die Lehre. Dort macht man auch bis zu einem gewissen Zeitpunkt das Projekt fertig haben und musste dazu eine Dokumentation schreiben. Ich finde dass man so besser lernt sich zu organisieren, denn es ist Anfangs nicht ganz einfach. Man muss eine gewisse Planung haben und sich daran halten, sonst kommt man irgendwann in den Stress und man schafft es vielleicht nicht den Zeitplan einzuhalten. Man muss auch genau auf das Material schauen, ob dieses geeignet ist, denn sonst kommt es auch nicht sehr gut und man muss wie in meinem Fall, wieder von Anfang anfangen. Auch wegen der Quarantäne war ich im Verzug, weil ich erschwerten Kontakt mit meiner Betreuungsperson hatte, um über die verschiedenen Möglichkeiten zu sprechen. Ansonsten würde ich dieses Projekt wieder machen, denn ich bin auch sehr zufrieden mit meinem Resultat und auch stolz drauf, dass ich es trotz diesen Problemen es noch rechtzeitig beenden konnte. Und hätte ich mehr Zeit gehabt, hätte ich etwas komplizierteres gemacht oder mein Outfit mehr aufgepeppt. Ich bin aber wirklich sehr glücklich, weil es mein erstes eigenes designtes Outfit war. Ich werde in Zukunft noch mehr solche Dinge machen, dazu habe ich schliesslich genügend Designs.

Ich bin aber schon sehr glücklich mit meinem Abschlussprojekt, weil ich es doch noch sehr schön finde und ich es selber designt habe.

# Anhang

In den Anhang gehören:

Projektantrag

Budget, Abrechnungen

Planungsdokumente ( Skizze, Mindmap, Recherche)

Quellenangaben!!!! (Internetseiten, Bücher, etc.)